



**BETRIEBSRECHNUNG
BERUFLICHE VORSORGE 2023
VZ BVG RÜCK AG**

INHALT

Einleitung	Seite 3
Betriebsrechnung	Seite 5
Bilanz	Seite 7
Kapitalanlagen	Seite 9
Versicherungstechnische Rückstellungen	Seite 10
Ausschüttungsquote	Seite 11
Weitere Kennzahlen	Seite 13
Allgemeine Bemerkungen	Seite 16

EINLEITUNG

Erfolgreicher Start	<p>Die VZ BVG Rück AG hat ihre operative Tätigkeit am 1. Januar 2023 aufgenommen. Der Fokus im ersten Betriebsjahr lag in der Aufsetzung der operativen Prozesse und der effizienten Betreuung der angeschlossenen Stiftungen. Das Jahresergebnis entspricht den projizierten Werten der VZ BVG Rück AG und stimmt uns zuversichtlich, die mittelfristigen Ziele ebenfalls zu erreichen. Im Jahresdurchschnitt betrug die Anzahl Mitarbeitende weniger als 10 Vollzeitstellen.</p>
Versicherung von Sammelstiftungen	<p>Effiziente Prozesse, strikte Kostenkontrolle und die konsequente Nutzung von Synergien innerhalb der bestehenden VZ Organisation sind der Schlüssel für unser Geschäftsmodell. Die VZ BVG Rück AG hebt sich von den bestehenden Versicherungsgesellschaften insbesondere in folgenden Punkten ab:</p> <p><i>Kein eigener Marktauftritt</i></p> <p>Die VZ BVG Rück AG versichert aktuell ausschliesslich Sammelstiftungen. Auf eigene Marketing-Massnahmen, welche mit einem eigenen Marktauftritt verbunden wären, kann daher grösstenteils verzichtet werden.</p> <p><i>Kein eigener Aussendienst</i></p> <p>Die Kundenanbahnung wird in anderen VZ Gesellschaften wahrgenommen. So kann sich die VZ BVG Rück AG als reine Abwicklungs-Plattform ausschliesslich auf die Kernbereiche Underwriting, Bestandesbetreuung der angeschlossenen Stiftungen sowie die Leistungsfallabwicklung fokussieren.</p> <p><i>Standardisierte Versicherungslösungen</i></p> <p>Die VZ BVG Rück AG versichert die Todesfall- und Invaliditätsleistungen der angeschlossenen Stiftungen. Im Zusammenhang mit der Risikozeichnung kommen klare Annahmerichtlinien zur Anwendung. Dabei wird insbesondere auf die Konformität mit definierten Risikoklassen Wert gelegt. Die Versicherung von Spitzenrisiken setzt dabei standardisierte Gesundheitsprüfungen und ärztliche Untersuchungen voraus. Unsere Geschäftsprozesse sind klar und einfach strukturiert. Das stellt die effiziente und qualitativ hochstehende Abwicklung des Geschäfts sicher.</p> <p><i>Schlanke Organisation</i></p> <p>Die klare Fokussierung der angebotenen Versicherungslösungen auf die Bedürfnisse von Sammelstiftungen führt zu verhältnismässig tiefen Betriebskosten. Diese Kostenvorteile, welche mittelfristig zu höheren Gewinnen führen, können den Arbeitgebern und deren Mitarbeitenden, welche bei den Stiftungen angeschlossenen sind, in Form von tieferen Prämien oder Überschussbeteiligungen weitergegeben werden.</p>
Risikomanagement	<p>Im Gründungsjahr wurde die Risikokontroll-, sowie die Compliance-Funktion eng in die Geschäftstätigkeit eingebunden. Im Rahmen des IKS-Frameworks sowie im periodischen Austausch mit der operativen Leitung wird das institutsweite Risikomanagement sichergestellt.</p>

Hohe Sicherheit

Sicherheit ist für uns das Leitmotiv bei der Weiterentwicklung der VZ BVG Rück AG. Die Eigenmittelausstattung von CHF 33,9 Mio. bietet hohen Schutz für die Kunden. Daneben limitieren eine konservative, breit abgestützte Rückversicherungspolitik mit einem hohen Rückversicherungsanteil das Versicherungs- und Verlustrisiko.

Ausblick

Wir sind überzeugt, dass sich das Geschäft der VZ BVG Rück AG in den nächsten Jahren gut entwickeln wird. Das Wachstum wird dazu führen, dass wir bei den Betriebskosten von Skaleneffekten profitieren und nach relativ kurzer Zeit ein ausgeglichenes Resultat präsentieren können.



Rafael Pfaffen
Verwaltungsratspräsident



Marcel Dubacher
Leiter Finanzen

BETRIEBSRECHNUNG

Die Erträge der Beruflichen Vorsorge stammen aus den Brutto-Prämien für Risiko und Kosten. Zudem werden die Erträge aus Kapitalanlagen als zusätzliche Ertragskomponenten gewertet, während das Rückversicherungsergebnis ebenfalls im Gesamtertrag aggregiert wird. Zusätzlich wurden im ersten Betriebsjahr Deckungskapitalien für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten vom Vorversicherer der angeschlossenen Stiftungen übernommen. Diese Erträge werden in der Sparte «Einlagen für Invaliden- und Invalidenkinderrenten» ausgewiesen.

Ertrag

Beträge in '000 CHF

2023

Ertrag	39'159
Gebuchte Brutto-Prämien	40'427
Sparprämien	19'302
Altersgutschriften	0
Individuelle Einlagen infolge Dienst Eintritt, Einkauf, WEF oder Scheidung	0
Eingebrachte Altersguthaben bei Vertragsübernahmen	0
Einlagen für Alters- und Hinterbliebenenrenten	0
Einlagen für Invaliden- und Invalidenkinderrenten	19'302
Einlagen für Freizügigkeitspolice	0
Risikoprämien	17'663
Kostenprämien	3'462
Nettokapitalerträge	417
Bruttokapitalerträge	429
Direkte Kapitalanlageerträge	429
Flüssige Mittel	429
Obligationen	0
Liegenschaften	0
Hypotheken	0
Übrige Kapitalanlagen	0
Ergebnis aus Veräusserungen	0
Saldo aus Zu- und Abschreibungen	0
Währungsergebnis	0
Zinsaufwand	0
Vermögensverwaltungskosten	-13
Übriger Ertrag	0
Rückversicherungsergebnis	-1'684

Aufwand

Beträge in '000 CHF	2023
Aufwand	39'159
Versicherungsleistungen	4'772
Leistungen infolge Alter	0
Rentenleistungen	0
Kapitalleistungen	0
Leistungen infolge Tod und Invalidität	4'772
Rentenleistungen	1'306
Kapitalleistungen	3'467
Individuelle Kapitalleistungen (FZL, WEF, Scheidung, FZP)	0
Rückkaufswerte aus Vertragsauflösungen	0
Leistungsbearbeitungsaufwendungen	0
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	30'923
Altersguthaben	0
Rückstellung für zukünftige Umwandlungssatzverluste	0
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	0
Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten	20'244
Deckungskapital Freizügigkeitspolice	0
Deckungskapital übrige Deckungen	0
DK-Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien und Freizügigkeitspolice	0
Rückstellung für eingetretene noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR)	9'862
Wertschwankungs- und Zinsgarantierückstellungen	0
Teuerungsrückstellungen	817
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	0
Zuweisung zum Überschussfonds	0
Veränderung Prämienüberträge	0
Abschluss- und Verwaltungskosten	5'359
Übriger Aufwand	0
Betriebsergebnis	-1'895

BILANZ

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Bilanz für das Geschäftsfeld der Beruflichen Vorsorge in verkürzter Form. Eine detaillierte Aufstellung findet sich im Bericht zur Finanzlage.

Aktiven

Beträge in '000 CHF	2023
Aktiven	66'987
Kapitalanlagen	57'118
Flüssige Mittel	57'118
Obligationen	0
CHF	0
FW	0
Liegenschaften	0
Hypotheken	0
Aktien und Beteiligungen	0
Alternative Kapitalanlagen	0
Anteile an Anlagefonds	0
Netto-Guthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	0
Übrige Kapitalanlagen	0
Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0
Übrige Aktiven	992
Passive Rückversicherung	8'876

Passiven

Beträge in '000 CHF	2023
Passiven	66'987
Versicherungstechnische Rückstellungen	30'923
Altersguthaben	0
Obligatorium	0
Überobligatorium	0
Rückstellung für zukünftige Rentenumwandlungssatzverluste	0
Obligatorium	0
Überobligatorium	0
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	0
Obligatorium	0
Überobligatorium	0
Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten	20'244
Obligatorium	10'085
Überobligatorium	10'159
Deckungskapital Freizügigkeitspolice	0
Deckungskapital übrige Deckungen	0
Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien und FZP	0
Rückstellung für eingetretene, noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR)	9'862
Rückstellungen für Zinsgarantien, Schaden- und Wertschwankungen	0
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	0
Teuerungsrückstellungen	817
Stand Anfang Jahr	0
Teuerungsprämien brutto	376
Kostenaufwand	0
Aufwand für teuerungsbedingte Erhöhungen der Risikorenten	0
Auflösung zugunsten Verstärkungen gem. Art. 149 Abs. 1 Bst. a	0
Auflösung zugunsten Überschussfonds	0
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	441
Überschussfonds	0
Stand Anfang Jahr	0
Verteilung an Vorsorgeeinrichtungen (Überschusszuweisung)	0
Überschussbeteiligung laufendes Jahr (Überschusszuweisung)	0
Entnahme zur Deckung des Betriebsdefizits	0
Valorisationskorrektur	0
Prämienüberträge	0
Gutgeschriebene Überschussanteile	0
Übrige Passiven	36'064

KAPITALANLAGEN

Sämtliche Kapitalanlagen wurde in flüssigen Mitteln gehalten. Diese bestehen aus Kontoguthaben bei Banken sowie aus Festgeldern mit einer Laufzeit von weniger als 12 Monaten, welche bei Schweizer Kantonalbanken platziert wurden.

Beträge in '000 CHF	2023	Aufteilung in %
Kapitalanlagen	57'118	100%
Flüssige Mittel	57'118	100%
Obligationen	0	0%
CHF	0	0%
FW	0	0%
Liegenschaften	0	0%
Hypotheken	0	0%
Aktien und Beteiligungen	0	0%
Alternative Kapitalanlagen	0	0%
Anteile an Anlagefonds	0	0%
Netto-Guthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	0	0%
Übrige Kapitalanlagen	0	0%

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Der Grossteil der versicherungstechnischen Rückstellungen bestehen aus Deckungskapitalien für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten welche zum Beginn des Betriebsjahres vom Vorversicherer der angeschlossenen Stiftungen übernommen wurden. Der restliche Teil der versicherungstechnischen Rückstellungen kann den RBNS/IBNR sowie Teuerungsrückstellungen und Verstärkungen zugeordnet werden.

Beträge in '000 CHF	2023	Aufteilung in %
Versicherungstechnische Rückstellungen	30'923	100%
Altersguthaben	0	0,0%
Obligatorium	0	0,0%
Überobligatorium	0	0,0%
Rückstellung für zukünftige Rentenumwandlungssatzverluste	0	0,0%
Obligatorium	0	0,0%
Überobligatorium	0	0,0%
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	0	0,0%
Obligatorium	0	0,0%
Überobligatorium	0	0,0%
Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten	20'244	65,5%
Obligatorium	10'085	32,6%
Überobligatorium	10'159	32,9%
Deckungskapital Freizügigkeitspolicen	0	0,0%
Deckungskapital übrige Deckungen	0	0,0%
Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien und FZP	0	0,0%
Rückstellung für eingetretene, noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR)	9'862	31,9%
Rückstellungen für Zinsgarantien, Schaden- und Wertschwankungen	0	0,0%
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	0	0,0%
Teuerungsrückstellungen	817	2,6%

AUSSCHÜTTUNGSQUOTE

Der Mindestquote unterstelltes Kollektivgeschäft

Durch die Mindestquote wird dem Versicherungsnehmer eine angemessene Beteiligung am Gewinn der Versicherungsgesellschaft garantiert. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen sind mindestens 90 Prozent der Erträge in Form von Versicherungsleistungen, Reserveverstärkungen oder Zuweisungen an den Überschussfonds zugunsten des Versicherungsnehmers zu verwenden.

Im Geschäft der Beruflichen Vorsorge erfolgt eine Aufteilung nach den Prozessen Sparen, Risiko und Kosten. Die Gesamtheit der Erträge wird in erster Linie zur Finanzierung der Aufwendungen verwendet. Ein verbleibender Ertrag wird zur Bildung von Reserveverstärkungen zur nachhaltigen Sicherung der Leistungsversprechen oder zur Äufnung des Überschussfonds verwendet.

Die VZ BVG Rück AG betreibt im Berichtsjahr in der Kollektivversicherung kein Geschäft, das nicht der Mindestquote unterstellt ist.

Beträge in '000 CHF

	Total Berufliche Vorsorge 2023	davon der Mindest- quote unterstellt
Summe der Ertragskomponenten	21'542	21'542
Sparprozess (Kapitalanlageertrag)	417	417
Risikoprozess (Risikoprämien)	17'663	17'663
Kostenprozess (Kostenprämien)	3'462	3'462
Summe der Aufwendungen	-22'620	-22'620
Sparprozess (hauptsächlich techn. Verzinsung)	0	0
Risikoprozess (hauptsächlich Todesfall- und Inv.leistungen)	-19'328	-19'328
Kostenprozess (hauptsächlich Verwaltungskosten)	-3'292	-3'292
Bruttoergebnis der Betriebsrechnung	-1'078	-1'078
Bildung (-) und Auflösung (+) technischer Rückstellungen	-817	-817
im Sparprozess	0	0
Langlebigkeitsrisiko	0	0
Deckungslücken bei Rentenumwandlung	0	0
Zinsgarantien	0	0
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0	0
Wertschwankungen Kapitalanlagen	0	0
im Risikoprozess	-817	-817
Gemeldete noch nicht erledigte Versicherungsfälle	0	0
Eingetretene noch nicht gemeldete Versicherungsfälle	0	0
Schadenschwankungen	0	0
Tarifumstellungen und Tarifsanierungen	0	0
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0	0
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	-817	-817
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Überschussfonds	0	0
Kosten für zusätzlich aufgenommenes Risikokapital	0	0
Zuweisung an den Überschussfonds	0	0
Ergebnis der Betriebsrechnung	-1'895	-1'895
Ausschüttungsquote	108,8%	108,8%
Mindestquote		90%

Überschussfonds

Da die VZ BVG Rück AG im ersten Betriebsjahr eine Ausschüttungsquote von 108,8% vor Zuweisung an den Überschussfond aufwies wurden im Jahr 2023 keine Zuweisung in den Überschussfonds getätigt. Das Ergebnis der Betriebsrechnung fiel mit TCHF –1'895 negativ aus.

Beträge in '000 CHF	2023
Überschussfonds	0
gebundener Teil	0
freier Teil	0

WEITERE KENNZAHLEN

Kapitalerträge, Renditen, Zins- und Umwandlungssätze

Beträge in '000 CHF	2023
Nettokapitalerträge	417
Bruttokapitalerträge	429
Vermögensverwaltungskosten	-13

Beträge in '000 CHF	2023
Kapitalanlagen und stille Reserven	
Buchwert der Kapitalanlagen	57'118
Marktwert der Kapitalanlagen	57'118
Stille Reserven	0

	2023
Rendite auf Buchwerten und Performance auf Marktwerten	
Netto-Rendite auf Buchwerten	1,46%
Netto-Performance auf Marktwerten	1,46%
Brutto-Rendite auf Buchwerten	1,50%
Brutto-Performance auf Marktwerten	1,50%

	2023
Zins- und Umwandlungssätze	
Technischer Zinssatz für die Bewertung der Rentenverpflichtungen	0,0%
Zinssatz für die Verzinsung der obligatorischen Altersguthaben	0,0%
Zinssatz für die Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0,0%
Obligatorischer BVG-Mindestzinssatz (Schattenrechnung)	1,0%
Umwandlungssatz M65 für obligatorische Altersguthaben	0,0%
Umwandlungssatz M65 für überobligatorische Altersguthaben	0,0%
Umwandlungssatz F64 für obligatorische Altersguthaben	0,0%
Umwandlungssatz F64 für überobligatorische Altersguthaben	0,0%
Obligatorischer Rentenmindestumwandlungssatz M65/F64 (Schattenrechnung)	6,8%

Bestandeszahlen und Kosten

	2023
Anzahl Versicherte	15'671
Anzahl aktive Versicherte	15'579
Anzahl Vollversicherte	0
Anzahl übrige aktive Versicherte	15'579
Anzahl Rentenbezüger	92
Anzahl Freizügigkeitspolicen	0

Beträge in '000 CHF	2023	pro Kopf (in CHF)
Kostenprämien gegliedert nach Kostenträgern		
Total Kostenprämien	3'462	221
Kostenprämien aktive Versicherte	3'462	222
Kostenprämien Freizügigkeitspolicen	0	0
Übrige Kostenprämien	0	

Beträge in '000 CHF	2023	pro Kopf (in CHF)
Betriebsaufwand gegliedert nach Kostenträgern		
Total Betriebsaufwand	3'292	210
Betriebsaufwand aktive Versicherte	3'292	211
Betriebsaufwand Rentenbezüger	0	0
Betriebsaufwand Freizügigkeitspolicen	0	0
Betriebsaufwand für übrige Kostenträger	0	

Beträge in '000 CHF	2023
Betriebsaufwand gegliedert nach Kostenstellen	
Total Betriebsaufwand	3'292
Abschluss- und Verwaltungskosten	5'359
Abschlussaufwendungen	0
an Broker und Makler	0
an eigenen Aussendienst	0
übrige	0
Aufwendungen für Marketing und Werbung	0
Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung	5'359
Leistungsbearbeitungsaufwendungen	0
Anteil Rückversicherer am Betriebsaufwand	-2'067

Marktwert der Kapitalanlagen und Vermögensverwaltungskosten

Beträge in '000 CHF	2023	Quote
Marktwert Kapitalanlagen	57'118	100%
Direkte Kapitalanlagen	57'118	100%
Ein- und mehrstufige kollektive Kapitalanlagen	0	
Nicht kostentransparente Kapitalanlagen	0	

Beträge in '000 CHF	2023
Vermögensverwaltungskosten (netto gemäss Betriebsrechnung BV)	13
Vermögensverwaltungskosten (brutto gemäss OAK-Schema)	13
TER-Kosten	0
Direkte Kapitalanlagen	0
Ein- und mehrstufige Kapitalanlagen (Kostenkennzahl)	0
TTC-Kosten	0
SC-Kosten	13
Aktivierte Kosten	0
Unterhalts- und Instandhaltungskosten Liegenschaften	0

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

Empfänger

Sammelstiftungen:
VZ BVG Sammelstiftung
VZ Sammelstiftung

Status

Die Angaben sind durch die Revisionsstelle geprüft. Die Zustimmung zur Offenlegung durch die FINMA liegt vor.

Publikation

Das Offenlegungsschema 2023 entspricht der Vorlage der Aufsichtsbehörde FINMA. Die Daten zur Jahresrechnung aller Versicherungsgesellschaften, welche das Geschäft der beruflichen Vorsorge betreiben, werden veröffentlicht und können im Internet auf der Webseite der Aufsichtsbehörde FINMA abgefragt werden.

Rundungen

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Summenwerte und Verhältniszahlen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Betriebsrechnung der Beruflichen Vorsorge beruht auf der Jahresrechnung der VZ BVG Rück AG, welche in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) erstellt wurde. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) angewendet.

VZ BVG Rück AG
Gotthardstrasse 6
8002 Zürich
Telefon +41 44 207 27 88